|  |
| --- |
| Absender      |

|  |
| --- |
| Zuständige Behörde                     |

# Anzeige

# nach § 5 Abs. 2, 31. Bundes-Immissionsschutzverordnung

# (Lösemittelverordnung)

|  |
| --- |
| I. Anlass der Anzeige |
|   |
|  Neuanlage [ ]  |  Altanlage [ ]  |  wesentliche Änderung [ ]  |
|  |
| II. Betreiber der Anlage |  |
|   |
| Name / Firmenbezeichnung / Anschrift:      |
| Innerbetrieblicher Ansprechpartner      |
| Telefon      | Telefax      | E-Mail      |
|  |
| **III. Standort der Anlage,** soweitmit Adresse des Betreibers nicht identisch |
|   |
| Bezeichnung und Anschrift des Betriebes      |
|  |
| IV. Art der Anlage / technische Daten |
|   |
| Bezeichnung der Anlage      |
|  |
| Einordnung der Anlage nach Anhang I der 31. BImSchV      |
|   |

|  |
| --- |
| Beschreibung der Anlage mit den wesentlichen technischen Merkmalen und Daten (z.B. Art, Anzahl und ggf. Leistung der Aggregate, Betriebsweise, Betriebszeiten, ggf. Einschicht-/Zweischicht-/Dreischichtbetrieb)      |
|  |
| Wie viele Tonnen Lösemittel werden jährlich verbraucht?      |
|  |
| Welche Nennkapazität hat die Anlage?      |
| Nennkapazität gem. § 2 Nr. 21 ist die maximale Masse der in einer Anlage eingesetzten organischen Lösemittel, gemittelt über einen Tag, sofern die Anlage unter Bedingungen des Normalbetriebs entsprechend ihrer Auslegung betrieben wird; wenn diese Information nicht zur Verfügung steht, können die für die Nennkapazität maßgeblichen technischen Daten mitgeteilt werden. Dies können neben der Art der Betriebsführung (Einschicht-/Zweischicht-/Dreischichtbetrieb) die Anzahl der Spritz- und Trockenkabinen und/oder die Anzahl, Art und Leistung der eingesetzten Anlagen sein. |
|  |
| Werden jährlich mehr als 100 t organische Lösemittel mit einem Siedepunkt bis zu 150 °C bei 1013 mbar gemäß § 3 Abs. 6 umgefüllt? | Ja [ ]  | Nein [ ]  |
|  |
| Werden flüchtige organische Verbindungen mit CMR-Einstufung (karzinogene, mutagene oder reproduktionstoxische Stoffe) bzw. Zuordnung des R-Satzes R 40 (irreversible Schäden möglich) oder organischen Stoffen der Klasse I TA Luft eingesetzt? | Ja [ ]  | Nein [ ]  |
| Für flüchtige organische Verbindungen mit CMR-Einstufung bzw. Zuordnung des R-Satzes R 40 oder Stoffe der Ziffer 3.1.7 Klasse I der alten Technischen Anleitung Luft (TA Luft) bzw. Ziffer 5.2.5. und Anhang 4 der neuen TA Luft gelten gem. § 3 der Verordnung besondere Anforderungen. Ob solche Stoffe eingesetzt bzw. Bestandteil von eingesetzten Produkten sind, kann dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. |
|  |
| Art der wesentlichen Änderung      |
|  |
| Bitte machen Sie Angaben zu bereits durchgeführten bzw. geplanten emissionsmindernden Maßnahmen.      |
|  |
|  |
|  |
| Ort, Datum Unterschrift      .................................................. |

**Hinweise**

* Bei mehreren verschiedenen technischen Anlagen oder Tätigkeiten bitte für jede Anlage ein Formular ausfüllen.
* In bestimmten Fällen können weitergehende Informationen notwendig sein.
* Den Text der 31. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz können Sie unter <http://gaa.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/16507/> abrufen.